Erste Allgemeine Verunsicherung, Sofa

Der Papa trumt von seiner Jugend,
als er in jungen Jahren
den grten Krieg gewinnen wollt',
wo nur Verlierer waren.

Seit damals fehl'n drei Finger ihm,
dem stolzen Invalid',
doch es ersetzt das Ritterkreuz
dem Helden jedes Glied.

Es schallte der mannhafte Ruf durch das Land:
Weinet nicht, Kinder noch Frauen,
wir werden im Sinn einer besseren Zeit
ein goldenes Sofa erbauen.

Ein Sofa, um sich darin auszuruh'n,
weich und komfortabel,
ein Denkmal der Menschheit fr alle Zeit
wie der Turm zu Kapitabel.

Der Papa spannt in diesen Jahren,
die ohne Gnade waren,
die volle Kraft und Zuversicht
vor den verfahr'nen Karren.

Schlaf Papa, schlaf.
Warst immer gut und brav.
Hast nie nach links und rechts geschaut,
hast nur an unser'm Glck gebaut.

Schlaf, Papa, schlaf.
Schlaf, Papa, schlaf!

Doch pltzlich, es knistert und knastert und kracht.
Der Vater wei nicht, ob er trumt oder wacht.
Es beschleicht ihn ein Gefhl so fremd
und sickert durch sein Freizeithemd.

Die Angst ist es, sie klebt auf der Haut,
der Vater die trockene Zunge zerkaut
Die Angst ist es, sie klebt auf der Haut,
Die Angst ist es, sie klebt auf der Haut!

Es wackelt das Sofa, von dem er gedacht,
es sei aus dem besten Holze gemacht.
Es geht aus dem Leim die Konstruktion,
es brechen die Beine mit grausigem Ton!

Der Papa schreit Zeter, Mordio, Alarm,
die Panik wtet in seinem Darm.
Ins Ges fhrt ihm jetzt, was molto fatale,
die berdehnte Wirtschaftswunderspirale!

Ref:
Traurig, aber wahr, es ist traurig aber wahr.
Da wird dem Papa klar,
es ist nicht mehr, wie's einmal war.
Traurig, aber wahr, es ist traurig aber wahr.
Da wird dem Papa klar,
es ist nicht mehr, wie's einmal war.

Ein Loch nach dem andern im Sofa erklafft,
trotz Arbeitsplatzsicherung und Sozialpartnerschaft.
Es platzen die Nhte, sein Auge wird weit,

heraus quillt die Krise und macht sich breit.

Nach vergangenen Zeiten riecht es suerlich,
der Papa bergibt sich gar buerlich,
und noch immer wird ihm nicht klar,
da sein Lebenswerk ein Irrtum war!

Ref:
Traurig, aber wahr, es ist traurig aber wahr,
da wird dem Papa klar, da sein Lebenswerk ein Irrtum war.
Traurig, aber wahr, es ist traurig aber wahr,
da wird dem Papa klar, da sein Lebenswerk ein Irrtum war.

Schlaf, Papa, schlaf!
Warst immer gut und brav.
Schlaf, Papa, schlaf!
Warst immer gut und brav.
Schlaf, Papa, schlaf!
Warst immer gut und brav.